



Angela Hanson, Jens Hanson
Exit-Strategie
Klimawährung ECO

Mit persönlichen Emissionsbudgets das Klimaziel erreichen

180 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-013-1,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen, die wir derzeit als Gesellschaft zu bewältigen haben. Aber die bisherigen Maßnahmen der Politik reichen nicht aus. Die Emissionen steigen von Jahr zu Jahr und waren noch nie so hoch wie heute. Deshalb braucht es ein zuverlässiges und gerechtes Konzept, um der Erderwärmung und den Grenzen unseres Planeten angemessen – in derselben Größenordnung wie dem Problem selbst – zu begegnen. Die NGO SaveClimate.Earth zeigt: Die Einführung einer neuen Klimawährung ECO (Earth Carbon Obligation) würde alle Produkte und Dienstleistungen mit einem separaten Emissionspreisschild versehen, sodass unser Konsum einen realistischen und transparenten Klimapreis erhält. Gemeinsam mit handelbaren persönlichen Emissionsbudgets als ökologischem Grundeinkommen für alle bewirkt der ECO den notwendigen Transformationsdruck auf die Industrie und deren Herstellungsprozesse. Durch das sich verändernde Kaufverhalten der Verbraucher werden vermehrt klimafreundliche Konsumalternativen entstehen. Auf diesem Weg können wir innerhalb der verbleibenden Zeit sowohl der Klimakrise als auch dem Problem der sozialen Ungleichheit umfassend und transnational entgegenwirken. Dieser innovative Ansatz bewirkt, dass jeder von uns zu einem entscheidenden Teil der Lösung wird – und das Erreichen des Klimaziels somit in greifbare Nähe rückt.

»Dieses Modell definiert die erforderlichen ökologischen Leitplanken, innerhalb derer jeder Bürger autonom über seinen Konsum entscheiden kann. Es ist ein Instrument der Freiheit innerhalb klar gesteckter Grenzen für alle.«

Prof. Dr. Ernst Ulrich v. Weizsäcker

Umweltwissenschaftler, Politiker, Ehrenpräsident des Club of Rome und des World Future Council



© Angela Hanson, Jens Hanson

Angela Hanson

Bevor sich Angela Hanson in Vollzeit ehrenamtlich dem Klimaschutz verschrieb, war sie als Produktmanagerin tätig. Im Jahr 2020 entwickelte sie gemeinsam mit ihrem Mann Jens Hanson das »Alternative Klimakonzept« und gründete mit ihm die NGO SaveClimate.Earth, eine Organisation für nachhaltige Ökonomie. Seit 2021 ist Angela Hanson von der Europäischen Union als EU-Klimapakt-Botschafterin zertifiziert.



© Angela Hanson, Jens Hanson

Jens Hanson

Jens Hanson ist seit 20 Jahren als Systemingenieur bei der Deutschen Flugsicherung beschäftigt. Er interessiert sich für kausale Zusammenhänge und sozialkritische Themen. Er hinterfragt Konventionen und überlegt sich abstrakte Lösungsansätze, um lange eingefahrene Systeme gerechter und effizienter zu gestalten. 2020 gründeten er und seine Frau Angela Hanson die NGO SaveClimate.Earth, eine Organisation für nachhaltige Ökonomie, und entwickelten das »Alternative Klimakonzept«.

Pressestimmen

»Dieses Buch ist ein Meisterwerk des Out-of-the-Box-Denkens, das genau zur richtigen Zeit kommt und in seiner praktischen Umsetzung unsere Klimaziele endlich in greifbare Nähe rücken könnte!«

Johanna Jaurich, Director, Author & Producer fechnerMEDIA GmbH

»Dieses Modell definiert die erforderlichen, ökologischen Leitplanken, innerhalb derer jeder Bürger autonom über seinen Konsum entscheiden kann. Es ist ein Instrument der Freiheit, innerhalb klar gesteckter Grenzen für alle.«

Prof. Dr. Ernst Ulrich v. Weizsäcker, Umweltwissenschaftler, Politiker, Ehrenpräsident des Club of Rome und des World Future Council

»Das »Alternative Klimakonzept« bewirkt, dass jeder von uns nicht nur Teil des Problems ist, sondern auch zu einem entscheidenden Teil der Lösung wird. Das Erreichen des Klimaziels rückt somit in greifbare Nähe.«

Prof. Dr. Dr. Stefan Brunnhuber, Soziologe, Politiker, Club of Rome, Weltakademie der Wissenschaften

»Dieses Modell führt endlich zu Klima- und Konsumfairness bzw. einer gerechteren Verteilung.«
Fritz Lietsch, Journalist, Herausgeber und Chefredakteur "Forum Nachhaltig Wirtschaften" und "ECO World"

»Ein interessanter Denkansatz, der mit seiner Klimawährung ECO die Verbraucher:innen ermächtigen will, durch gezielten Konsum und mehr Transparenz klimafreundliche Produkte zu belohnen.«

Katharina Schickling, Journalistin, Dokumentarfilmerin, Sachbuchautorin

»Ein Buch, das vor allem für politische Entscheidungsträger Pflichtlektüre ist.«

Hannelore Wiedemann, Redakteurin Wiesbadener Kurier

»Mit dem ECO wird ein qualitativ anderes, dem Personal-Carbon-Trading zuzurechnendes System vorgeschlagen, das Nachteile bisheriger Ansätze vermeidet.«

Prof. Dr. Daniel Gembris, Scientists4Future

»Was für eine Idee, mit dem ECO eine zweite Währung zu schaffen, die allen Menschen in gleicher Höhe zur Verfügung steht und damit auch für mehr Verteilungsgerechtigkeit sorgt! Das wäre doch das Ei des Kolumbus!«

Dr. phil. Uta Sändig, Langj. Dozentin Uni Potsdam, Mitglied d. Akadem. Senats, ehem. Stadtverordnete Brandenburg a.d. Havel